

Roßlauer Schifferlatein

mit ausführlichem Programm.

ABC-Schützen beim Schifferfest

Seit 100 Jahren „dicke Dinger“ am Haken

Sachsenberg – von Roßlau in die Welt

Eine Frau mit Schokoladenseiten

Ein Mann mit unruhig bunten Genen

Neie Roßlooer Jeschicht'n

Roßlauer Schiffernixe 2005 gesucht!



Roßlauer

14. Heimat- und Schifferfest

● 25. - 28. August 2005

Inhaltsverzeichnis

- 3** **Gesucht wird:** Die Roßlauer Schiffernixe 2005
- 4 - 5** ABC Schützen – bunte Farbtupfer beim Schifferfest
- 6** Fußballfieber vor der WM 2006 ?
- 7** Roßlauer Rudergesellschaft e.V.
- 8** Seit 100 Jahren „dicke Dinger“ am Haken
- 9** Sachsenberg – von Roßlau in die ganze Welt
- 10 - 11** Böhmisches Blasmusik vom Feinsten ...
- 12 - 15** Neie Roßlooeer Jeschicht'n
- 16 - 31** Werbung
- 32 - 33** Zur Unterhaltung
- 34** Eine Frau mit Schokoladenseiten
- 35** Ein Mann mit unruhig bunten Genen
- 36** Kein fauler Kompromiss: Ökologie und Ökonomie
- 37** Von Geistern und alten Mauern
- 38** Kanu-Rennsport – Mitstreiter gesucht !
- 39** Vermischtes
- 40** **Stadtplan** | Festrouten und Parkplätze
- 41 - 47** **Programm** zum 14. Heimat- und Schifferfest vom 25. bis 28. August 2005 in Roßlau
- 48** Werbung

Impressum:

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft zur gemeinsamen Ausrichtung des Heimat- und Schifferfestes (Roßlauer Schifferverein 1847 e.V., Gewerbeverein Roßlau e.V., Schaustellerbetrieb Gunther Boos, Festwirt Bernd Trautmann und die Stadt Roßlau)

Tel.: 034901 63323

Idee, Grafik und Layout sowie Annoncen:

Christel Heppner © www.heppi-design.de
HEPPI DESIGN & Konstruktion Roßlau
Tel.: 034901 65217

Fotos:

C. Heppner, U. Kürschner, G. Lichtblau, M. Mußmann, Stadt Roßlau

Druck:

LEWERENZ Medien+Druck GmbH
Tel. 034903 473-10

Gesucht wird : Die Roßlauer Schiffernixe 2005

Schlagfertigkeit, Allgemeinwissen und gute Geschmacksnerven sind bei der Wahl der Roßlauer Schiffernixe in diesem Jahr gefragt.

Nach Lucy, Julia, Juliane, Anne, Dana und Nadine, Franzi wird nun die achte Roßlauerin gesucht, die ein Jahr lang ihre Heimatstadt als Schiffernixe repräsentiert.

Aufgerufen sind alle jungen Damen aus Roßlau und Umgebung über 16, die wissen was sie wollen, wissen was sie können und wissen wollen wie es ist, von vielen angeschaut zu werden. Bewerben kann man sich beim Kulturamt. Doch auch wer sich spontan entschließt „Ja ich mache mit“ hat die Chance dabei zu sein. Denn am „Wahlabend“, also am Donnerstag, den 25. August 2005, werden noch Saalkandidatinnen gesucht.

Die Wahl selber wird ein buntes Showprogramm in dem die jungen Frauen mit tatkräftiger Unterstützung durch ihre „Fans“ zeigen können was in ihnen steckt. So wird es eine Stichwortrunde geben, in der es darum geht auf ein Wort möglichst schnell eine Antwort zu geben.

Im Verlauf des Abends sind dann auch Kreativität und vor allem gute Geschmacksnerven gefragt. Es gilt mit vorgegebenen Zutaten einen Longdrink zu mixen, einen möglichst schmackhaften natürlich.

Klar sollte die Roßlauer Schiffernixe 2005 auch etwas über ihre Heimat wissen , etwa wie der Bürgermeister heißt, woher der Name der Stadt stammt, oder wie viele Menschen hier leben. Spontan auf eine bestimmte Situationen reagieren, ist eine weitere Aufgabe, die gelöst werden muss.

Kurz vor Mitternacht wird dann feststehen, wer die 8. Roßlauer Schiffernixe ist. Zu deren ersten „Amtshandlungen“ wird ein Tänzchen mit Bürgermeister Klemens Koschig gehören.

Als Gewinn darf die gekürte Nixe nicht nur ein Plus an Erfahrungen sondern auch **300 Euro** (gesponsort von der „Von der Heydt GmbH“) mit nach Hause nehmen.

Autor: Grit Lichtblau



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



Augenblicke 2004



Wahl der 7. Schiffernixe 2004



Wahl der 7. Schiffernixe 2004



Wahl der 7. Schiffernixe 2004



Lucy wird zur 7. Schiffernixe Roßlaus gekürt



Lucy beim ersten Tänzchen mit dem Bürgermeister

ABC Schützen – bunte Farbtupfer beim Schifferfest

„Ich gehe jetzt in die Schule!!“

101 Jungen und Mädchen werden am 27. August dies sicher mit viel Stolz sagen, während sie in den Armen ihre großen prall gefüllten Zuckertüten halten.

Neben Süßigkeiten finden die Kinder darin erstmals auch den **Roßblauer Bummelpass**. Der ist das Eintrittsticket für jede Menge Spaß am Festsonntag.

Am Sonntag, dem 28. August sind alle ABC-Schützen eingeladen, zum Schiffsanleger zu kommen. Hier erwarten sie ein ordentlicher Piratenteller für den Magen, Puppentheater für den Kopf und die Roßblauer Schiffernixe für die Augen. Sie wird die Kleinen zum Karussellfahren mitnehmen. Dann geht es auf große Fahrt, denn die „kleinen Großen“ können als bunter Farbtupfer am Festumzug durch die Stadt teilnehmen. Und da die Beine bei solch einem Marsch rasch müde werden, geht es mit dem Bus vorbei an den winkenden Festumzugsbesuchern.

Also Einschüler aus Meinsdorf, Roßlau und Rodleben:
Wenn Ihr Lust und Laune habt, dann kommt am 28. August 10:30 Uhr zum Schiffsanleger an der Elbe. Am besten ihr bringt eine kleine Zuckertüte und natürlich euren Bummelpass mit.

Hintergrund:

Die meisten Grundschüler werden in diesem Jahr in der **Grundschule Waldstraße** eingeschult. 45 Jungen und Mädchen lernen in zwei Klassen das ABC und viele andere Dinge. Zudem werden acht Kinder in die flexible Vorklasse aufgenommen. Neben der neuen Turnhalle haben viele Räume in den Ferien einen neuen Fußbodenbelag bekommen. Wichtigstes Vorhaben ist die Umgestaltung des Außengeländes.

In der **Grundschule in Rodleben** erhalten 25 Mädchen und Jungen ihre Zuckertüten. Und da diese erfahrungsgemäß immer mit Süßigkeiten gefüllt sind gibt es dazu gleich noch ein paar Zahnpflegetipps vom Putzimännchen.

In der **Grundschule Meinsdorf** werden mit dem neuen Schuljahr 23 Einschüler das Rechnen, Schreiben und Lesen erlernen. Darüber hinaus sind hier auch die außerschulischen Aktivitäten groß geschrieben, schließlich ist Meinsdorf seit einem Jahr Grundschule mit kooperativem Ganztagsangebot. So haben die Schüler die Möglichkeit, an 14 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen, vom Geräteturnen über die AG Märchen und Sagen und Laienspiel bis hin zum kreativen Gestalten. Hier arbeiten die Schule und der angrenzende Hort „Villa Kunterbunt“ eng und erfolgreich zusammen, so dass die Kinder von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr betreut werden. Neueste Attraktion ist der Spielplatz mit Trampolin, Kletterwand und Nestschaukel. Als nächstes sollen die Fenster im denkmalgeschützten Haus erneuert werden.

Autorin: Grit Lichtblau

13. Heimat- und Schifferfest 2004

13. Heimat- und Schifferfest 2004

Grundschule Meinsdorf – Spielplatz

Grundschule Meinsdorf – Schulmuseum

Fußballfieber vor der WM 2006 ?

Sie ist das Sportereignis des Jahres- die Fußballweltmeisterschaft im kommenden Jahr in Deutschland. Vom 9. Juni bis zum 9. Juli kämpfen 32 Mannschaften um die Krone des Fußballs. Zwölf Spielorte wurden dafür ausgewählt, darunter auch Leipzig und natürlich Berlin, wo auch das Endspiel ausgetragen wird. In diesem möchten natürlich viele die deutsche Nationalmannschaft sehen. So wie 1974, als Gerd Müller auf heimischem Rasen den Siegtreffer gegen Holland erzielte und Deutschland mit 2:1 Weltmeister wurde. Schaffen das die elf Jungs die Nationaltrainer Jürgen Klinsmann aufstellen wird? *Fragen an drei "Fußballmänner":* **Volker Müller** – Vereinschef des SV Mühlstedt 95 | **Velten Albrecht** – Vereinschef SV Germania 08 | **Thomas Thauer** – Vereinschef SV Chemie Rodleben.

Wer wird Ihrer Meinung nach Weltmeister? **Müller:** Ich glaube Brasilien. **Albrecht:** Ich denke Deutschland wird es auf keinen Fall. Mein Tipp ist Brasilien. **Thauer:** Ich glaube unsere Jungs schaffen es und werden im Finale gegen Brasilien spielen und gewinnen. *Was würden sie anders machen, wenn sie Trainer der Nationalmannschaft wären?* **Müller:** Nicht viel. Klinsmann hat es völlig richtig gemacht, die jungen Leute ins Spiel zu bringen. **Albrecht:** Ich würde vielleicht das Mittelfeld etwas verändern, aber ansonsten ist die Mannschaft gut. Vor allem die neuen jungen Spieler wie Lahm, Schweinsteiger und Podolski haben neuen Wind und neue Motivation mitgebracht. **Thauer:** Klinsmann ist ein Top Trainer. Er hat die Mannschaft vor allem mental weit vorwärts gebracht. Und er stärkt den Jungs den Rücken, gibt ihnen Kraft. Ich wüsste nicht, was man das groß verändern sollte. *Was sind die Ziele ihrer Vereine für die kommende Spielzeit?* **Müller:** Da wir "nur" ein zehn Jahre alter Freizeitverein sind wollen wir einfach weiter Spaß am Fußballspielen haben. **Albrecht:** Wir wollen in der Tabelle der Landesliga unter die ersten fünf kommen. Das ist ein realistisches Ziel, das wir erreichen können. Natürlich wollen wir auch im Landespokal mitmischen. Wer weiß, vielleicht bekommen wir auch mal "das große Los". Ein Bayern Spiel zum Beispiel. **Thauer:** Platz eins bis fünf – so lautet unser Zielrichtung in der Kreisoberliga. Damit wir das schaffen, werden wir ab der kommenden Saison mit einem Trainerdreigestirn arbeiten und verstärkt ins Trainingslager fahren.

P.S. Da die Weltmeisterschaft zur besten Sommerzeit ausgetragen wird, soll im Roßblauer Schwimmbad eine große Leinwand installiert werden um so gut gekühlt mitfiebern zu können.

Roßblauer Rudergesellschaft e.V.

Wir sind ein Wassersportverein mit fast 116-jähriger Tradition. Dies war vor Jahren für uns Anlass, das Flaggschiff unseres Vereins, den damals erworbenen Achter auf das Gründungsjahr des Vereins „1889“ zu taufen. So wie dieses Boot, das bisher neben dem Training für Freizeitrener eingesetzt wurde, warten viele weitere Boote auf neue Besatzungen.

Was sind unsere Betätigungsfelder:

Freizeitrudern, Wettkämpfe für Freizeitruderer (Ruderer, welche mehr als 3 Jahre nicht an freien Wettkämpfen teilgenommen haben), Wanderrudern.

Was macht ein Ruderer im Winter:

Allg. Ausgleichssport, Turnhallentraining, Krafttraining im Bootshaus, Kegeln, Gemütliches Beisammensein, Bootsüberholungen.

Was für Veranstaltungen finden statt:

An- und Abrudern, Vereins-Geburtstagsfeier, Weihnachtsfeier, Wanderfahrten (teilweise mit Übernachtung in Zelten), Ruder-Wettkämpfe, Fahrtenabzeichen für Wander- und Freizeitruderer.

Wo und wann findet man uns:

Im Bootshaus Sachsenbergstraße

Montag 17:00 Uhr

Mittwoch 17:00 Uhr

Tel. 034901 34123 (Michael Mußmann)

Tel. 0179 1087000 (Michael Mußmann)

Wer sollte zu uns kommen:

Jeder der Lust an sportlicher Betätigung hat und gern an frischer Luft ist. Jeder der mit Gleichgesinnten zusammen sein möchte.

Wer ins Boot möchte, sollte Schwimmer und mindestens 11 Jahre alt sein. Männliche und weibliche Interessenten sind uns gleichermaßen willkommen



2. Platz Freizeit-Achter-Rennen Bernburg '05

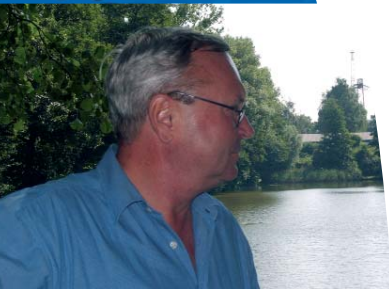


Torgau-Wanderfahrt 2005



Anrudern 2005

Seit 100 Jahren "dicke Dinger" am Haken



Peter Preuße



Ausstellung im Anglerheim

"Jeder Angler hat irgendwo eine kleine Macke, das ist wie bei Frauen mit Schuhen, er braucht ständig etwas Neues an Ausrüstung". Der das sagt weiß, wovon er redet, schließlich ist Peter Preuße seit 46 Jahren im Anglerverein und seit 28 Jahren Vorstandsvorsitzender des Anglervereins Roßlau 05 e.V.

Man schrieb das Jahr 1905 – genauer gesagt den 21. Juli – da kamen einige Enthusiasten zusammen und gründeten den „Angelklub Roßlau“. Eine wertvolle Fahne mit dem Roßlauer Wappen in der Mitte ist heute noch Beweis für die Vereinsgründung. Denn auf dem Papier finden sich keinerlei Unterlagen mehr über die Geburtsstunde des Traditionsvereins. Aus dem Angelklub wurde während der NS-Zeit der Arbeiterangelverein, später der Angler- und Fischereiverein. Als in den fünfziger Jahren der Karpfenteich kurz vor dem Hydrierwerk entstand, hatte der Verein endlich ein festes Domizil bis heute. In den vergangenen Jahren wurden 18 000 Angelstunden geopfert, dafür nahmen die Angler Maurerkelle und Bohrer in die Hände, bauten das Haus neu auf.

Hecht, Karpfen, Barsch, Zander, Aale, Schleien, Plötzen – sie alle tummeln sich im Karpfenteich. 42 Bänke rund um den Teich und ein behindertengerechter Angelplatz sorgen für ausreichend Bequemlichkeit. Die Bilanz von 2004: 136 Fische wurden gefangen – das macht 116 Kilo zum Verzehren.

Vorstandsmitglied Dieter Hoffmann schwärmt von seiner Hechtschnitte: „Statt längs schneide man den Fisch quer – eben wie Scheiben. In Butter in der Pfanne braten, ordentliche Fischgewürze nicht vergessen. Dazu Nudeln oder Schwenkkartoffeln und Spinat.“

Inzwischen ist der Karpfenteich nicht nur ein Paradies für Angler – auch Wildenten, Eisvögel und Meisen fühlen sich im grünen "Drumherum" wohl.

Auch die Elbe gehört mittlerweile zum wiederentdeckten Anglerparadies. Aale, Welse und Zander gehen hier an die Haken. Ein Kilo Elbefisch kann man pro Monat bedenkenlos verzehren, räumt Vereinschef Peter Preuße Bedenken aus dem Weg. Er hofft, ebenso wie die anderen 200 Vereinsmitglieder, auf den großen Fang. Der Vereinsrekord war ein 12 Kilo Karpfen mit einer stattlichen Länge von 1,11 Meter.

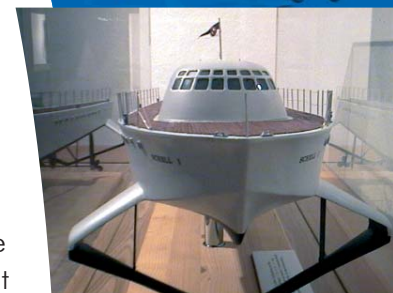
Sachsenberg – von Roßlau in die ganze Welt

Sachsenberg, das ist in Roßlau ein Name mit besonderer Tradition. 1844 gründeten die Gebrüder Sachsenberg die Maschinenfabrik aus der später das Roßlauer Elbewerk und die Schiffswerft hervorgingen. Vor allem deren Tragflügelboote sorgten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dafür, dass der Name Sachsenberg weit in die Welt hinausgetragen wurde. So ist es nicht verwunderlich, dass der direkte Nachfahre Klaus J. Sachsenberg diesen Namen mit Stolz trägt und er seine Verbindungen zur Schifferstadt Roßlau nach der Wende schnell wieder aufnahm.

1927 in Dessau geboren, verlebte er seine Jugend in Kleinmachnow bei Berlin, ging später auf eine deutsche Oberschule in Amsterdam. 1945 meldete er sich freiwillig bei der Marine. Er gehörte zu den letzten Marineoffiziersanwärtern der deutschen Kriegsmarine. Hier lernte er auch Reinhard Parzyk aus Wittenberg kennen. Obwohl beide nur wenige Wochen zusammen verbrachten, da Sachsenberg in den Westen und Parzyk in den Osten abkommandiert wurden, hat diese Zeit besondere Spuren hinterlassen und eine echte Männerfreundschaft hervorgebracht. Beide treffen sich gemeinsam mit ihren alten Marinekameraden alljährlich zum Crewtreffen.

„Die schlimmen Ereignisse, damals kurz vor Kriegsende, die haben uns zusammengeschweißt. Das, was wir als siebzehn-achtzehnjährige erlebt haben, kann man nicht vergessen. Ich bin sehr dankbar, dass wir heute so gut leben können“, sagte Klaus J. Sachsenberg im Juni bei seinem letzten Besuch in Roßlau anlässlich der Verleihung des Sachsenberg-Preises.

Nach dem Krieg begann der junge Sachsenberg eine kaufmännische Grundausbildung, wurde Wirtschaftsjournalist. Es ging weiter bergauf auf der Karriereleiter. Er wurde stellvertretender Pressechef des Bundeslandwirtschaftsministeriums, arbeitete dann in der Baumaschinenindustrie, später in einem Pharmaunternehmen. Heute ist der 78jährige zwar längst Rentner, aber als solcher ein viel beschäftigter Mann. Von Lich (Hessen) aus lenkt er die Geschicke der Gotthard Sachsenberg Stiftung, die maßgeblichen Anteil daran hat, dass in Roßlau seit 2005 der Sachsenberg Preis verliehen wird. Dass mit der Schließung des Elbewerks eine Hälfte des ehemaligen Familienunternehmens nicht mehr existiert macht ihn traurig, dass mit der Schiffswerft GmbH die Tradition in Roßlau fortgesetzt wird, erfüllt Klaus J. Sachsenberg mit Stolz.



Tragflügelboot im Schiffermuseum



Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Roßlau

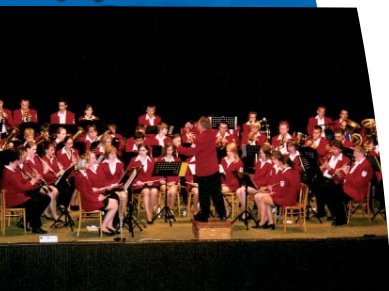


li.: Parzyk | re.: Sachsenberg



li.: Reinhard Parzyk | re.: Klaus J. Sachsenberg

Böhmische Blasmusik vom Feinsten ...



Blasorchester Roudnice nad Labem



können Sie beim 14. Heimat- u. Schifferfest erleben. Auf Einladung der Stadt Roßlau und des Städtepartnerschaftsvereins Roßlau e.V. werden das Blasorchester der Roßlauer Partnerstadt Roudnice nad Labem und das Majorettenkorps der Stadt und Region das Festprogramm bereichern. Sie werden u. a. am Sonnabend und Sonntag im Festzelt zu hören und sehen sein und auch am Festumzug teilnehmen. Der Städtepartnerschaftsverein hatte für Fahrt-, Übernachtungs- und Versorgungskosten einen Antrag auf EU-Fördermittel gestellt. Leider konnte wegen der großen Nachfrage auf den Brüsseler Fond für Bürgerbegegnungen der Antrag aus Roßlau in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden, so dass der Verein die gesamten Aufenthaltskosten finanzieren wird.

Das musikalische Leben in der Stadt und Region Roudnice nad Labem wird seit fast 30 Jahren wesentlich durch das Blasorchester bereichert. Es ist schon lange nicht mehr die kleine Blaskapelle von 25 Mitgliedern, mit der der Dirigent Rudolf Fleissig vor 30 Jahren begonnen hat. Heute kommen zu den Proben oft über 70 Musiker zwischen 11 und 34 Jahren. Das sind Schüler der Grund- und Mittelschulen von Roudnice, Studenten und Erwachsene, die in allen möglichen Berufen tätig sind. Etliche Mitglieder des Orchesters haben dort ihre persönliche Liebe gefunden und auch deren Kinder sind schon dabei.

In den 30 Jahren haben über 400 Musiker den Weg durch das Blasorchester genommen. Aber fast alle haben die Verbindung auch nach dem Ausscheiden gehalten. Wenn man die jungen Musiker fragt, warum sie die anstrengende Probenarbeit und die vielen Auftritte auf sich nehmen, antworten sie meist, dass sie ohne Musik gar nicht mehr leben könnten und sie sich in der Gemeinschaft des Orchesters am wohlsten fühlen.

Das Blasorchester Roudnice gehört zu den besten in der Tschechischen Republik. Sie wurden oft zu inländischen und internationalen Festivals eingeladen und hatten dort große Erfolge. Unter anderem traten sie beim großen Fest der Blasmusik in Kolin, beim Festival im französischen Amiens und in Giulianova in Italien auf.

Oft werden die Musiker von den Majoretten begleitet, die ebenfalls schon sehr viele Preise abgeräumt haben. Gemeinsame Auftritte in Belgien, Frankreich, Italien, Spanien, Deutschland, der Schweiz, Kroatien und Slowenien belegen, dass in Roudnice eine sehr erfolgreiche Arbeit geleistet wurde und wird.

Die Zuschauer in ganz Europa schätzten die perfekten musikalischen Darbietungen und das umfangreiche Repertoire des Orchesters. Wer unter Blasmusik nur Polkas, Walzer und Märsche versteht, wird überrascht sein, dass das Roudnitzer Blasorchester von der Klassik über Konzertstücke und Operetten- und Musicalmelodien bis zur modernen Rock- und Popmusik einen bunten Reigen darbieten kann. Und deshalb springt der Funke der Begeisterung beim Musizieren vom Orchester nicht nur auf die Vertreter der älteren Generation über, sondern auch die Jugend zählt immer wieder zum begeisterten Publikum. Das Geheimnis der hohen Qualität des Orchesters liegt in der perfekten musikalischen Ausbildung, dem fleißigen Proben und dem großen Engagement jedes Musikers. Jeder beherrscht sein Instrument perfekt. Hinter allen Erfolgen stehen aber auch die engagierte Arbeit des Dirigenten Rudolf Fleissig und aller Lehrer der Musikschule, die die Kinder vom Alter von vier Jahren an bis in das Erwachsenenalter ausbilden und betreuen. Viele ehemalige Mitglieder haben das Hobby Musik zum Beruf gemacht. Sie spielen in Orchestern und Amateur-Bands in den verschiedensten Regionen des Landes. Es ist immer wieder erfreulich, wenn sich die ehemaligen und aktiven Mitglieder des Orchesters zu Traditionstreffen zusammen finden und gemeinsam musizieren. Das war beim 25. Jubiläum so und jetzt freuen sich alle auf die Feier zum 30. Jahrestag der Gründung des Blasorchesters aus Roudnice nad Labem.



Neie Roßblooer Jeschicht'n



Een roter Hut, een fliejender Fisch, eene Schpeeche, eene Kelle, een Ameesenhof'n un een Wolkenbruch – Det Endspiel.

Se meenen, det tut nich pass'n in eene eenzelne Jeschichte? Un wie det gepasst hat, dunnemals – vor mehr als fuffzich Jahre!

Awwer jeh`n mor de Reihe nach.

Kenn'n Se sich vorstell'n, det uff de Ränge von'n Sportplatz an de Streetzer Bricke sich dunnemals 4.000 bis 6.000 Zuschauer gedrängelt ham'n? Un doch war et so, als de Handballmannschaft von'ne Schiffswarft Roßloo in't Jahr 1951 den DDR-Meestertitel nah Roßloo holte. Un hier bejinnt ooch de Jeschichte, die mit'n jreeßt'n Triumph in'ne Roßblooer Sportjeschichte endete.

Det in Roßloo schon immer jut Handball gespielt wurre, besondersch in Zeiten, als man noch uff'n Jroßfeld spielte, wis'n de oll'n Roßblooer noch ganz genau. Un in'ne Betriebssportjemeenschaft, wie det dunnemals hieß, von'ne Warft hatte sich nach'm Kriech eene Spitz'nmannschaft zusamm'njefund'n. Nam'n's wie Rudi Paede, Hannes Heber, Otto Lüdicke, Heinz Burkhardt, Heinz Diederich, Fritz Baartz, Gerhard Thodt und Kelle Fräbendorf kannte in de friehen fuffziger Jahre in Roßloo jedet Kind. Un von Kelle wusst'n se nich ma, det de Heinz heeßt. De DDR – Meesterschaft 1950/1951 wurre in zwee Staffeln ausjetraren. In de 16 Spiele von'ne Vorrunde in de Staffel A verlor'n de Roßblooer nur zwee Spiele in Rostock un bei Rotatsjon Leipzig Nord. Uff'n Sportplatz an de Streetzer Bricke blieb man bis zum letzt'n Heemspiel sojar unjeschlaren un ohne Punktverlust un musste sich denn nur jejen den Angstjeiner Leipzig Nord mit een 7: 7 Unentschieden bejniejen. Awwer eben dieset Unentschieden reechte ja schon zum Staffelsiech. Mit 164 : 99 Tore un 27: 5 Punkte hatt'n de Roßblooer an't Ende Mechanik Jera mit'n 3-Punkte-Vorsprung uff'n zweet'n Platz vorwies'n.

In de Staffel B siechte am Ende Stahl West Leipzig vor Stahl Süd Machteborch. De Machteborjer Mannschaft, vill'n besser noch unger'm oll'n Nam'n Buckau – Wolff Machteborch bekannt, wurre also im Iwwerkreiszvorjleich d'r Staffelsrchst'n Jejner von'ne Männer in't schwart - weebe Dress met's Dietzesche Schaufelrad im Emblem uff de Brust.

Det Halbfinale wurre am 22. April 1951 in Weißenfels ausjetraren. Jera

besiechte Stahl West Leipzig nach eene 5 : 1 Fiehrung in'ne arste Halbzeet nur noch knapp mit 8 : 7.

In'n Anschluss traf'n mit Roßloo un Machteborch zwei ungerschiedliche Mannschaften uff'nander. Währnd de Machteborjer technisch überlejen spielten, war det kraftvolle, leiferisch starke Spiel d'r Trump von'ne Roßblooer. Nach'm 3: 6 Rickstand un'nem 6 : 6 zur Halbzeet hatt'n de Männer um Mannschaftskäpt'n Rudi Paede am Ende mit 8 : 7 jlicklich de Neese vorn. De Schiffswarft Roßloo hatte det Endspiel um de Meesterschaft arreecht. Da d'r Spielmacher Rudi Paede un ooch Hannes Heber hauteng jedeckt wurr'n, wuchs Kelle Fräbendorf als Spielmacher un Torschitze iwwer sich hinaus. Un d'r fast 40-jährige Otto Lüdicke in't Tor hielt, wa-s'r nur holl'n konnte. Selt'n is d'r Roßblooer Kieper sein'm Spitznam'n "d'r fliejende Fisch" so jerecht jeworr'n, wie in't Weißenfelser Stadion. Schon zu't Halbfinale nach Weißenfels hatt'n sich unjefehr 1.000 Roßblooer Schlacht'nbummler uff'n Weech jemacht. Wie wurre det erscht am 27. Mai 1951 in'n Leipziger Jeorch-Schwarz-Sportpark ausseh'n?

Uff det Endspiel bereitet'n sich de Roßblooer in'n Träningslarer an'n Olympia – See bei Coswisch vor. Det neb'n d'r sportlich'n Vorbereitung ooch d'r Flachs nich ze kurtsch kam, soll eene kleene Episode kurtsch vor de Abreise zu't Endspiel deitlich mach'n. Als Abschluss von't Trainingslarer un zur Lockerung war noch'n kleiner Waldloof jeplant un uff'n Rickweech wollte man de taktische Marschrouten für det Endspiel bered'n.

Pletzlich erspähte Heini Paul an'n Waldrand eenen Ameesenhofen und sachte:

"Wisst'r, det det sehre jesund is, wenn man sich da rinn setz'n tut? Det hilft jejen Rheuma un wer weeb noch wat alles meeche-liche."

"Wenn de dich da mit'm nack't'n Arsch rinn setzt, krichste von mich zwanzich Mark", stachelte Mannschaftskäpt'n Rudi Paede den lang`n Vorteidijer an.

Jesacht, jetan! Turnhose rungerr getreckt un in'n Hofen jesetzt, war allet eens. Det in dies'm Moment d'r Autobus von'ne Roßblooer Firma Schenk mit de Spielerfrauen vorfuhr un de Frau'n unner Jejohle un Jekreische een'n nack't'n Männerhintern zu seh'n bekam'n, dessen "Eijentiemer" sich met wischende Hände von'ne letzt'n Ameesen zu befrei'n suchte, jab uff de ganze Fahrt na Leipzig noch zu manch'm Lacher Anlass.

>>>

Eene Spielerfrau fehlte allerdings im Bus. Det war Ursel Heber. Die hatte det seltene Jlick un Verjniejen, mit'm Fleescher – Ehepaar Koban im PKW nach Leipzig reesen zu dir'n. Mit Kino – Jrete, eener ganz injeffleescht'n Schlacht'nbummlerin, un iebrijens mit ieweraus markanter Stimme ausjeristet, war det Promi – Auto vull. Wenn man mit eener derart noblen Karosse zu eenem Endspiel fahn tut, denn muss man natierlich ooch entsprechend jekleidet sinn. Frau Heber hatte sich mit'n knallrot'n Hut ausjeristet, der im Umfang woll durchaus mit'm Handwarenrad hätte konkurrier'n kenn'n un phantastisch zu det helljraue Kostiem passte.

Roßbloo hatte sich in Schale jeschmiss'n. Nich nur de Heber'n. Det jalt ooch for die 1.500 Männer un Frau'n in'n Sonderzuch von Roßbloo nach Leipzig; det jalt wenijer for die, die uff de Ladefläche von etliche LKW's zum Endspiel kam'n un det jalt am allerweenichst'n for die, die de Tour uff'n Fahrrad nach Leipzig nich zu weit war. Verständlich, det man in Jera ähnlich dachte. Un so kam'n in det Leipziger Jeorch - Schwarz - Stadion for een Handballspiel sarenhafte, ja unjlaubliche 12.000 Zuschauer zesamm'n.

Aus Roßblooer Sicht bejann det Spiel weenich erfolgreich. Schnell lach man jejen Jera, det man in de Vorrunde zweemaal sicher besiecht hatte, mit 1: 3 in Rickstand. De schnell'n un technisch besser'n Jeraer schien'n den Favoriten in'n Jriff zu hamm. Langsam fing sich de Warft – Elf. De Abwehr wurre sicherer un de Zuspiele widder jenauer un Diedering markierte von de halbrechte Positsjon wichtije Tore zum ausjeijlich'n Paus'nstand.

De zweite Halbzeet bejann mit ne Roßblooer Jroßoffensive. Paede, Schpeeche Burchardt und Diedering schraubt'n det Erjebnis uff 9 : 6. Roßbloo stirnte met 8 Mann un verteidichte met de jleiche Anzahl. D'r jroßartijen Kondition un dem kraftvoll'n Spiel d'r Warft – Elf hatte de junge Jeraer Mannschaft nischt mehr entjejen ze setz'n un vorzettelte sich in Eenzelaksjon'n. Nach eenem 13 m Strafwurf, der zum siemten Jeraer Tor fiehrte, bejann der jroße Rejen.

Ach wat, Rejen! Een Wolkenbruch war det, wat da uff de Spieler un Zuschauer runger schittete. Uff'm Spielfeld wurre et eene Wasser- un Schlamm Schlacht, in der eijentlich kaum noch'n Spiel zustande kam. Uff jede Seite fiel erscht ma noch'n Tor. Awwer selbst een sehre frachwirdijes Tor durch den Jeraer Mittelleifer Wunderlich konnte'n Roßblooer Siech nich mehr vorhinnern. Es blieb beim 10 : 9.

De Mannschaft von'ne Roßblooer Schiffswarft mit Lüdicke, Fieberg, Paul, Burghardt, Baartz, Ditmer, Heber, Thodte, Paede, Diedering, Fräßdorf, Ersatzschpieler Koppehl und Trainer Enzmann war DDR – Meester.

Awwer wie sah et uff'n Räng'n aus? Am besten hatten's noch de Spielerfrauen, die mit de prominenten Ehrengäste Platz uff de iwverdachte Tribiene jefung'n hatt'n. Mit eener Ausnahme. Se ahn'n det Opfer, wat de Hebern ihr'n Bejleitern aus'n PKW brachte. De Hebern stand mit Kobans und Kino – Jrete nich ungert schitzende Dach. Betroff'ne von dunnemals bericht'n, det absolut keen trock'n'er Faden an'ne Kleidung zu find'n war. Jack'n un Hos'n un Recke un Blus'n, einst Jalabekleidung der stolz'n Träger, schrumpften uff Jrund von de in de Nachkriegszeit ville Zellwolle in de Stoffe zu Modelle, die man heite villeicht als Sechs-Achtel-Kleidung koofen konnte. Mechlicherweise is d'r Minirock eene Erfindung von'n 27. Mai 1951. So mancher Schuh leeste sich in seine Bestandteile uff oder blep eenfach in'n Schlamm steck'n.

Un aus de Hebern ihr'n roten Hut wurre een scheierlapp`neennlichet Jebilde, det den meisten Teil seiner Farwe an det helljraue Kostiem abjejejem'n hatte.

Aber all de Folgen von'n Wolkenbruch in Leipzig sinn längst vorjess'n un vorjeert. Wat eewwich un unvorjess'n bleibt is d'r DDR – Meertertitel 1951 for de Roßblooer Handballers.

Autor: Klaus Tonndorf



st. v. li.: H. Fräßdorf, F. Baartz, G. Thodte, H. Diedering, H. Heber, H. Burghardt, R. Paede, A. Didmer, Werkl. Hinrichs, knieend: L. Fieberg, O. Lüdicke, H. Paul

Handballmeister der DDR 1951
BSG Motor Schiffswerft Roßlau

BAFZ in Anhalt e.V.	Jugendliche	Bildung und Arbeit für Ihre Zukunft!	
Clara-Zetkin-Str. 40	für	Berufsfrühorientierung	Kooperative Ausbildung
06862 Roßlau	Privatpersonen	Weiterbildungen im kaufmännischen und gewerblichen Bereich	
was Aus- und Weiterbildung	BAFZ	Beratung u. Vermittlung was	
Tel.: 034901 82519	für	Firmen- und Mitarbeiterschulungen	Bewerbungs- und Schülerhilfen
Fax: 034901 66269	Vereine/Einrichtungen	Landkreis-, Landes- und EU-Maßnahmen	
	Firmen	PC-Lehrgänge für Jung und Alt	

Wir beraten Sie gern! Bitte melden Sie sich!

Berufliches Aus- und Fortbildungszentrum in Anhalt e.V.

www.bafz-rosslau.de

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU

Unser Verein gründete sich am 27.03.2003 im damaligen Hotel „Astra“, dem heutigen Hotel „Rosslauer Hof“.

Durch viele und intensive Gespräche mit Firmen- und Geschäftsinhabern, die sehr starkes Interesse für die Vereinsbildung zeigten, konnten schon zur Gründungs- und Wahlversammlung 58 Mitglieder gewonnen werden.

Mittlerweile zählt der Verein in seiner bisher kurzen Geschichte 87 Mitglieder. Diese setzen sich aus Einzelunternehmern, Handwerkern, Freiberuflern, Mittelständischen Unternehmen und hiesigen Vereinen zusammen. Alle diese Mitglieder haben sich das gleiche Ziel, dem Handel und der Wirtschaft nötige Impulse zu verschaffen und damit gleichzeitig die Wirtschaftskraft zu bündeln, gesetzt.

Außerdem sind wir bestrebt, auch überregional durch wirtschaftliche und politische Beziehungen, das Augenmerk auf unsere Stadt, unsere Region zu lenken.

Die bisher geleisteten und für die Zukunft geplanten Aktivitäten finden Sie auf unserer WEB-Site:

www.wirtschaftskreis-rosslau.de

Wir unterstützen auch das Roßlauer Heimat- und Schifferfest!

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

87 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen:

- Freie Berufe • Gastronomie • Handel
- Handwerk • Vereine • Wirtschaft.

Für Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Hauptstraße 140 • 06862 Roßlau
Telefon: 034901 86962

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU

Gastlichkeit am Tor zum Fläming

Hotel Rosslauer Hof

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Team vom

Hauptstraße 128 / 06862 Roßlau
Telefon: 034901 620
Telefax: 034901 62100
E-Mail: info@rosslauer-hof.de

Roßlauer Hof

www.rosslauer-hof.de

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU

megalearn DIE AKADEMIE

Fachakademie für
Informationstechnologien
und Neue Medien

- **Weiterbildung**
 - modulare Maßnahme im kaufmännischen und technischen Bereich (Informationstechnologie) ab sofort laufender Einstieg
- **Umschulung mit IHK-Abschluss**
 - Fachinformatiker/-in ab 16.09.05
 - Mediengestalter/-in ab 16.09.05
- **Firmenseminare**
- **berufsbegleitende Seminare**

megalearn DIE AKADEMIE
Ratsgasse 10 (Rathaus-Center)
06844 Dessau
Tel.: +49 340 6615777
Fax: +49 340 6615778
info@megalearn.de
www.megalearn.de

... jetzt auch in Dessau!

Schifferlatein 2005 – die Sponsoren.



Die Vereinsmitglieder des
Gewerbevereins Rosslau e.V.
sind mit ihrer hochwertigen Dienstleistung
der Garant für zufriedene Kunden.

Gewerbeverein Rosslau e.V.

Georg Koch | Vorsitzender
Magdeburger Straße 52
06862 Rosslau
Tel. 034901 81511

... werden auch Sie Mitglied im Verein

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU



**Wissenschaftlich-
Technisches
Zentrum**



für Motoren- und Maschinenforschung Rosslau gGmbH

Karl-Liebknecht-Straße 38
06862 Rosslau

Telefon: +49 34901 883-0
Telefax: +49 34901 883-120
E-Mail: info@wtz.de
Internet: www.wtz.de

Verbrennungsmotoren
Forschung • Entwicklung • Erprobung

WASCHSTRASSE RINTELMANN

... die mit den
lackschonenden
Textilstreifen!

Albrechtstraße 69
06844 Dessau
Telefon (03 40) 2 20 00 91
Funk-Telefon (01 70) 5 25 75 43



Baustoff GmbH

Sibeliusweg 10
06862 Rosslau-Meinsdorf
www.dhs-baustoffe.de

Baustoffgroßhandel + Silospedition

Leup Old Optik

Immer voll den Durchblick!

- Brillenmode
- Contactlinsen
- vergrößernde
Sehhilfen

Hauptstraße 8
06862 Rosslau
Tel. 034901/ 8 24 97

Friederikenstraße 22
06869 Coswig/Anhalt
Tel. 034903/ 6 67 87



Ihr Fachgeschäft für Brillenmode und Contactlinsen

CDU Bürgerbüro
beim Landtagsabgeordneten
Kurt Brumme

CDU

Tel.: 034901 949344
Fax: 034901 949345
info@cdu-rosslau.de
www.cdu-rosslau.de

Luchplatz 1
06862 Rosslau

Für Bürgeranliegen jederzeit ein offenes Ohr!

THAUER TRANSPORTE

Andreas Thauer

Schüttguttransporte
Nah- und Fernverkehr
LKW & PKW
Verkauf von Kies und Sand

Mörickestraße 17 • 06862 Rosslau/Elbe

Telefon: 034901 825-35
034901 825-40

Funktelefon: 0172 3493648

Pension "Zum Stadtwald"

Am Finkenherd 1-3 • 06862 Rosslau
Telefon: 034901 66003
www.pension-stadtwald.de



Unser familiär geführtes Haus bietet
einen **Service von A-Z**

... und jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr

Salat-Buffer für 5,50 € / Pers.



Pension • Gaststätte • Partyservice

Wer Ihnen so kommt, liefert Qualität.



Fittkau
Mineralöl & Transport GmbH

Bahnhofstraße 3 ♦ 06862 Rosslau
Telefon (034901) 82119 o. 82416
Telefax (034901) 82493

www.fittkau-mineraloel.de

Heizöl ♦ Diesel ♦ Baustellenbetankung

Interesse an einem Monatszahlplan für Heizöl? Dann rufen Sie uns an!

Mit einem Monatszahlplan können Sie rechnen:

- ♦ bequeme Zahlungsabwicklung ♦ keine Zinsen und Gebühren ♦ gut kalkulierte Monatsraten
- ♦ keine hohe Einmalbelastung ♦ Lieferung zum Wunschtermin und zum Tagespreis

Heizöl. Denn der Mensch braucht Wärme.



... das Modellfeuerwerk geht weiter

VW Passat Variant Trendline 1.9 TDi
77 kW (105 PS)
7,4l/4,8l/5,8l/100 km; 157 g/km CO₂-Emission



Barpreis:
21.200,- €

GESCHÄFTSLEASING

Laufzeit 36 Monate, Gesamtfahrleistung 30.000 km,
Anzahlung 16% (z.B. MwSt.),
36 Leasingraten à 198,- €

Serienausstattung

8x Airbag, ABS, ESP,
ZV mit Funkfernbedienung,
Außenspiegel elektrisch
und beheizbar,
elektrische Fensterheber,
Climatic, u.v.m.



VW Jetta 1.6 16V
75 kW (102 PS)
11,5l/6,3l/8,3l/100 km;
196 g/km CO₂-Emission

Barpreis:
18.500,- €

AUTOKREDIT

Gesamtlaufzeit 36 Monate,
Gesamtfahrleistung 30.000 km, 5.000,- € Anzahlung,
Schlussrate 9.635,33 €, 35 Raten à 153,50 €

Ab 19.08.2005 bei uns. Informationsmaterial und Vorbestellung ab sofort möglich!

**Autohaus
Tiergarten**



0340 26100-0

Oranienbaumer Chaussee 1 • 06844 Dessau

Gestaltung: Christel Heppner HEPI DESIGN ROSSLAU

Roßlauer Schiffswerft GmbH

Werftstraße 4 • 06862 Roßlau/Elbe

Telefon (034901) 94-0 • Telefax (034901) 94-237

www.rsw-stahlbau.de • E-Mail: mail@rsw-stahlbau.de



- **Schiffsneubau** - witterungsunabhängiger Bau in neuer Montagehalle
- **Schiffsreparaturen** - mit Slipmöglichkeiten bis 110 m im Betrieb Aken
- **Stahlbau** - mit maschinenbaulichen Komponenten
- **Stahlbrückenbau**

Einbauküchen

Günstige Angebote auf ausgewählte Markenhersteller.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Wir finanzieren Ihre Küche mit **0,0%** eff. Jahreszins

Testen Sie uns!

zwischen Theater und Bahnhof, an der Einfahrt Tiefgarage

Telefon: 0340 2209814

Küchenstudio Friske

Fürst-Leopold-Carré Dessau

Alleinvertrieb:

Spirituosen Großhandel
Dieter Lenzen

Schillerplatz 7, 6862 Roßlau

Tel. 0172 - 5 22 02 34



Die im 13. Jahrhundert erbaute
Roßlauer Wasserburg
ist denkmalgeschützt und zählt heute
zu den wenigen erhaltenen Zeugnissen der Stadt.

Bitte helfen Sie mit,
dieses Wahrzeichen der Stadt Roßlau zu erhalten!

Ein Teil des Verkaufserlöses geht an den Förderverein Burg Roßlau e.V.

Dyckerhoff
Transportbeton
ELBE-SPREE GmbH & Co. KG



Ihr kompetenter und
erfahrener Partner am Bau für:
TRANSPORTBETON
WERKFRISCHMÖRTEL
SPEZIALBAUSTOFFE
ANHYDRIT-FLIESESTRICH

Wir sind auch in den Regionen Berlin – Potsdam –
Lausitz – Ostsachsen – Dresden – Chemnitz –
Zwickau – Vogtland – Leipzig – Oschatz – Magde-
burg – Altmark – Fläming – Wittenberg und wie
bisher in Anhalt (Roßlau) für Sie da.

Sprechen Sie uns an:

Dyckerhoff Transportbeton ELBE-SPREE
GmbH & Co. KG
Greifswalder Straße 80a 10405 Berlin

Vertriebszentrum Süd:

Industriehafen 4b 06862 Roßlau,
Tel.: 034901 5170 FAX: 034901 51715

Gestaltung: Christel Heppner HEPI DESIGN ROSSLAU

Schifferlatein 2005 – die Sponsoren.

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie Hauswirtschaft

Inh. Swetlana Dießner

Burgwallstr. 4 06862 Roßlau
Mühlenstr. 49 06862 Roßlau

24 h (Ruf) 0172 / 3132734
Büro 034901 / 95157



- 24 h - Pflege und Betreuung**
- nach Krankenhausaufenthalt
 - als Urlaubsvertretung
 - medizinische Behandlung durch Fachpersonal
 - Hauswirtschaftsdienste

Ralph Schulze • Dienstleistungszentrum für jedermann

- komplette Objektbetreuung • Handwerker- und Servicebörse • alle Pflanzarbeiten • alle Reinigungen
- Mulch, Erde, Sand, Pflanzen

Kreisstr. 70 • 06862 Roßlau-Meinsdorf

Tel. / Fax: 034901 82995 • Funk: 0162 8693338

www.amtsmuehle-rosslau.de

"Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!"

Mühlenstraße 47, 06862 Roßlau
Tel. 034901 66648 u. 52789
Fax 034901 87556
katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de

Senioren - Residenz
Amtsmühle Roßlau GmbH

- Altersgerechtes Wohnen • Pflege, Betreuung
- Cafeteria, Restaurant
- Familienfeiern, Seminare • Gästezimmer

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 17.00 - 21.00 Uhr
Di Ruhetag oder nach Vereinbarung
Sa 12.00 - 21.00 Uhr
So 12.00 - 17.00 Uhr



Gruppe

Immobilien GmbH

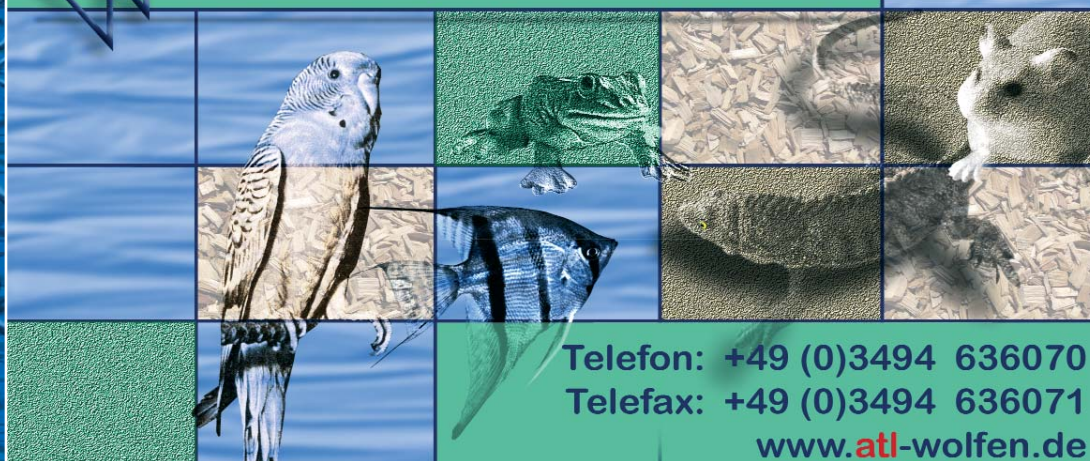
- Kauf- und Verkauf von Immobilien
- Wohnwirtschaftliche Dienstleistung
- Hausverwaltung

Am **03. September 2005** findet zum fünften Mal in der Zeit von **10.00 Uhr - 15.00 Uhr** die **Roßlauer Baby-Bedarfs- und Kleiderbörse** auf dem Außengelände der **Amtsmühle** in Roßlau, Mühlenstr. 47 statt. Auch fürs leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und diversen Getränken gesorgt.

Wer Interesse an einem Verkaufsstand hat, meldet sich bitte bei **Gabriele Geltinger**,
Tel. 034901 87935.

Wir bauen Ihren Tieren das
Zuhause

ATL AQUARIEN TERRARIEN LADENBAU



Telefon: +49 (0)3494 636070
Telefax: +49 (0)3494 636071
www.atl-wolfen.de

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU

ReinArt's multimedia
ihr partner für neue medien

+++ www.reinarts.de
+++ g.reinhardt@reinarts.de
+++ +49 174 1727531

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU

arndt

tischlerei arndt - individueller innenausbau
tischlermeister sebastian arndt
am dorflplatz 8
06862 Dessau / Otteritzmeck

tel./fax 034901 53471
mobil 0177 5958039

info@tischlerei-arndt.de
www.tischlerei-arndt.de

wir formen ihre wünsche aus holz

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU

Malerbetrieb Thomas Schulz

kreativ
individuell
zuverlässig

Kreisstraße 78
06844 Dessau
Telefon
0340 2161032
Fax
0340 2161362
Funk
0177 2512665



Mit uns glänzen Sie in Ihren Farben!

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU

Omnibusbetrieb – Reisebüro
WRICKE - TOURISTIK GMBH



Burgwallstraße 11
 06862 Roßlau
 Tel. 034901 66160

www.wricke-touristik.de

Bus • Flug • PKW • Schiffsreisen
 Täglich aktuelle Last-Minute-Angebote.

Ihr Gastronomiepartner

- Getränke • Küchen • Stühle
- Tische • Schankanlagen

Wiederkehrende Prüfungen gem. § 12 Getränke-Schank-VO

Für Sie als Dienstleister

- Getränke-Schank-Anlagen-Reinigung

GASTRO & GETRÄNKE TRAUTMANN

06862 Rodleben • Zerbster Str. 1 • Tel. 034901 52344

Ratsherren Speisen GmbH

Ratsherren Speisen GmbH
 (Raststätte Sonn'nkeppe)
 Polysiusstraße 1
 06847 Dessau
 Tel. 0340 5025778
 FAX 034909 71706



**... täglich frisch gekocht
 ... und heiß serviert**

- Schulspeisung
- Assietten für Firmen
- kalte Buffets für jeden Anlass
- Familienfeiern bis zu 80 Personen in unseren Räumlichkeiten
- besuchen Sie uns in der "Raststätte Sonn'nkeppe"
- Zeltverleih für Großveranstaltungen

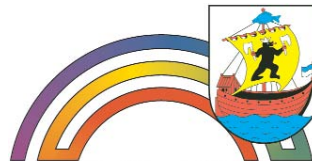
RASTSTÄTTE SONN'NKEPPE

Gestaltung: Christel Heppner HEPPI DESIGN ROSSLAU

Roßlauer Hochbau GmbH

Neubau, Altbausanierung • Maurer- und Putzarbeiten
 Fassaden, Fliesenarbeiten • Innenausbau, Trockenbau
 Fenster, Türen • Heizung- und Sanitärinstallation
 Elektroinstallation

Waldesruh 7 • 06862 Roßlau
 Tel. 03 49 01 / 6 75 09 • Fax 03 49 01 / 5 29 28
 Funk 0177 / 297 10 40



**NEUES FORUM
 ROSSLAU**

Eichendorffstraße 6 • 06862 Roßlau • Tel.: 034901 85333

Gardinenshop



Inh. E. Hursie
 Meinsdorfer Straße 50
 06862 Roßlau
 Telefon (03 49 01) 8 65 59

Mo - Fr 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Sa 09:00 – 12:00 Uhr

**AUTOHAUS
 Frank Reichert**



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung - Leasing - Versicherung
- Kfz-Reparaturservice / Garantie
- DEKRA und AU
- Reifendienst / Kfz-Elektrik

Magdeburger Straße 83
 06862 Roßlau

Tel. 034901 93010
 Fax 034901 93012

E-Mail: frank-reichert@mazda-autohaus.de

**Roßlauer
 Bauelemente**



- Fenster • Türen • Vordächer • Wintergärten
- Terrassenüberdachungen • Markisen • Garagentore

• Beratung, Herstellung, Montage, Service •

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Roßlau
 Tel. (034901) 6 64 31 • Fax 6 64 32 • www.roba-info.de

27. 08. - 04. 09. 05



Aktionswoche 2005
 DVV-Stadtwerke Dessau begeistert erleben

Informationen erhalten Sie unter:
 Web: www.dvv-dessau.de
 Telefon: (03 40) 899 - 15 19



NATASHA THOMAS - 03. SEPTEMBER 2005 - ANHALT ARENA DESSAU
 weitere Acts: Cora, Jugend-Big-Band Anhalt, MundArt - Einlass: 17:00 Uhr - Beginn: 18:00 UHR

Besuchen Sie
am 26.08.2005 den enviaM
Städtebewerb heim
Rohlaer Heimat- und Schifferfest
von 14.00 bis 20.00 Uhr in der
Dessauer Straße!



**Immer für Sie da.
Mit ganzer Energie.**

enviaM – das sind Menschen mit Energie. Woran Sie das erkennen?
Nun, enviaM-Mitarbeiter stecken ihre ganze Energie nicht nur in
die zuverlässige Stromlieferung, sondern auch in den Service. Der
ist so vielseitig, dass er von der kostenlosen Kundenkarte über
Umzugsservice bis zur kleinen Geste reicht. Hauptsache Sie sind
zufrieden. Daran arbeiten wir mit ganzer Energie. Testen Sie uns
unter 0180 2040506 oder www.enviaM.de.



Otto Müller

Omnibusbetrieb GmbH & Co KG



Ihr zuverlässiger Partner im Linien-, Schüler- und
vertragsgebundenen Verkehr.

Magdeburger Straße 94 • 06862 Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 25 55 • Fax 03 49 01 / 8 25 77

Rossel-Touristik

rossel-touristik@t-online.de
www.rossel-touristik.de



Hauptstraße 26 • 06862 Roßlau

Tel. 03 49 01 / 8 32 67 • Fax 03 49 01 / 8 51 08

Autopark Roßlau

Rodleben, Roßlauer Str. 102
Tel. 034901 / 519-0



Stadtwerke Roßlau

Fernwärme GmbH



FERNWÄRME

UMWELTFREUNDLICH • SAUBER • SICHER • PREISWERT

Postanschrift: Besucheranschrift: Telefon: 034901 5060

Postfach 128 Lukoer Str. 3 Telefax: 034901 50670

06854 Roßlau 06862 Roßlau stadtwerke-rosslau@t-online.de

Zutz Datensysteme

Hardware und Software
Kommunikationstechnik
Internetservice
Netzwerke



06862 Roßlau Goethestr. 43

<http://www.zutzds.de>

Tel (03 49 01) 8 43 35

e-mail: info@zutzds.de

Fax (03 49 01) 8 43 64

„Alte Turnhalle“

Veranstaltungsservice

Saal inkl. Bühne und
Musikanlage zur Vermietung

Termine:

10.09.2005 Karaoke Show
07.10.2005 Ossi-Party
31.12.2005 Silvesterparty

Telefon: 034901 86179



TIERSCHUTZVEREIN DESSAU & UMGEBUNG e.V.

Geschäftsstelle Tierheim Dessau - Am Friedrichsgarten - Tel.: (03 40) 21 44 43 - www.tierschutz-dessau.de

**Helfen Sie uns durch
Ihre Spende
oder durch Ihre
Mitgliedschaft
in unserem
Tierschutzverein**

**Spendenkonto 101168100
bei der Volksbank Dessau**

gesponsert durch Christel Heppner | HEPPI DESIGN ROSSLAU
Foto und Gestaltung: Sebastian Kaps | Dessau | www.fanfac.de



BOOS

KINDER SAFARI

BOOS
traditionell dabei

Kinderkarussell fahren mit 0,50 €
Bonus auf der Kinder-Safari
und dem Kindertraum...

GUTSCHEIN!

Allen Gästen wünscht der Familienbetrieb
Boos viel Spaß und nette Unterhaltung auf
dem Heimat- und Schifferfest in Roßlau.

WERBUNG

GRAFIK

Printmedien:
individuelle Logoentwicklungen, Geschäftskarten, Briefbögen, Umschläge etc., Imagebroschüren, Post- und Einladungskarten, Aufkleber, Fahrzeugbeschriftungen

digitale Medien:
WEB-Design statisch und dynamisch

PRODUKT

sowohl das auserlesene Produkt für den besonderen Geschmack als auch der kleine Helfer für den Alltag ... unser Leistungsspektrum ist groß ... vom Reisezugwagen bis zum Besteck, von der Innenraumgestaltung bis zum Bleistiftanspitzer ... zu unseren Kunden zählen wir internationale und regionale Firmen ...

SCHULUNG

wir haben jahrelange Erfahrungen im Präsenzunterricht und als Teletutor, wir kommen zu Ihnen, so dass Sie an Ihrer Technik geschult werden – Sie können aber auch bei uns lernen; Projektmanagement; visuelle Kommunikation; Gestaltungsgrundlagen; branchenübliche Softwareschulungen ...

Küssen Sie

einfach Ihre Kunden wach

WERBUNG • Grafik und Design

Manchmal muss man jahrelang kämpfen, um einen Kunden zu gewinnen. Innerhalb von Sekunden kann man ihn verlieren.

Sympathie und Aufmerksamkeit muss man pflegen, um sie sich zu bewahren. Wer stehenbleibt, wird im hart umkämpften Markt für potentielle Kunden uninteressant. Ideen und deren kreative Umsetzung in der Praxis, immer auf der Suche nach neuen Wegen, ohne das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren – ist für uns wichtiger, als Ihnen mit großzügigen Rabatten halbe Sachen zu verkaufen.

**Wir bieten Ihnen Kreativität.
Ideen. Design.**

Seit 13 Jahren betreuen wir erfolgreich Firmen und Institutionen der verschiedensten Bereiche; von der ersten Idee zum fertigen Produkt, von der Visitenkarte zum Corporate Design ...

HEPPI DESIGN & Konstruktion
Ernst-Dietze-Straße 11
06862 Roßlau
Telefon: 034901 65217
E-Mail: info@heppi-design.de

www.heppi-design.de

Grafik & Design aus Roßlau

An dieser Stelle danke ich persönlich nochmals allen Werb-ern für die hervorragende Zusammenarbeit. Sie haben es ermöglicht, dass das beliebte Schifferlatein auch in diesem Jahr wieder erscheinen konnte. Reservieren Sie sich schon jetzt einen Werbeplatz im Schifferlatein 2006...

Christel Heppner | HEPPI DESIGN & Konstruktion

Schifferlatein 2005 – die Sponsoren.

Kommt ein Matrose zum Kapitän: „Käpt'n, wir haben Blinde Passagiere an Bord!“ Da sagt der Kapitän: „Na dann wirf sie von Bord!“ 10 Minuten später kommt der Matrose zurück und fragt: „Und was machen wir jetzt mit den Blindenhunden?“

Eines Tages rief Königin Beatrix von Holland unsern Gerhard Schröder an und sagte zu ihm: „Hör mal ihr Deutschen lacht immer über uns Holländer. Kannste nicht irgendwas machen, dass wir mal über euch lachen“.

Schröder: „Ja klar“ und baut in der Wüste eine Brücke. Die Holländer krümmen sich vor lachen: „Die doofen Deutschen“. Nach zwei Monaten rief Königin Beatrix Schröder wieder an und meint: „Du kannst die Brücke wieder abreißen. Wir haben uns so köstlich über euch amüsiert. Das reicht fürs Erste.“ Daraufhin sagte Schröder: „Du das geht nicht, da stehen Holländische Angler drauf.“

Eine Beerdigungsprozession kommt an einem Teich vorbei, in dem ein Angler gerade angelt! Dieser steht auf, zieht sich den Hut vom Kopf und neigt sein Haupt.

„Das ist aber sehr rücksichtsvoll von dem Mann“, bemerkt einer der Trauernden. Sagt ein anderer: „Dafür, das er 40 Jahre mit ihr verheiratet war...!“

Ein Angler hatte den ganzen Tag keinen einzigen Fisch gefangen. Frustriert betrat er auf dem Heimweg ein Fischgeschäft. „Werfen sie mir einen Lachs zu“, sagte er zum Verkäufer. „Warum werfen?“ fragte dieser. „Damit ich meiner Frau sagen kann, dass ich ihn gefangen habe.“

„Ach so ...hm... möchten sie nicht lieber eine Forelle?“ „Warum sollte ich?“ „Ihre Frau kam vorhin vorbei. Sie sagte, es wäre ihr am liebsten, wenn sie heute eine Forelle fangen würden!“

Sagt der Spaziergänger zum Angler: „Das ist ja toll! Die Fische in ihrem Eimer - haben sie die alle alleine gefangen?“ -

„Aber nein“, verbessert der Angler.

„Ich habe einen Wurm, der mir dabei hilft!“

Zwei Freunde sitzen in ihrem Boot und haben einen guten Fang gemacht. „Die Stelle müssen wir uns merken“, sagt der eine und macht ein Kreidekreuz auf den Bootsboden.

„Das nützt uns gar nichts“, meint der andere, „das nächste Mal bekommen wir bestimmt ein anderes Boot!“

Wie lautet das Lösungswort?



- 1 Name des Schiffes mit modernster Peiltechnik, das momentan zu Gast in Roßlau ist
- 2 kleines, flachbodiges Ruderboot
- 3 Segelkommando
- 4 Gerät zum Messen der Wassertiefe
- 5 altes Wassertiefenmaß
- 6 Schlechtwetterlage
- 7 welches „Blaue Band“ durchzieht unser Land
- 8 Schiff des Noah
- 9 wer rutscht auf der Eintrittskarte des Roßlauer Schwimmbades
- 10 Wasserhuhn
- 11 circa
- 12 was steckt in der Fassade neben dem Bürgermeister-Fenster
- 13 seemännisch: Auge
- 14 Lucy ist es noch bis Ende August 2005

1 Rosslau, 2 Kahn, 3 Ree, 4 Lot, 5 Faden, 6 Tief, 7 Elbe, 8 Arche, 9 Baer, 10 Rolle, 11 etwa, 12 Axt, 13 Oese, 14 Nixe, Lösungswort: Schifferlatein

Diese Seiten sollen fester Bestandteil des Schifferlateins werden. Wer Ideen hierfür hat, kann sich für die Ausgabe 2006 gern an die Firma HEPP! DESIGN wenden.



Sabrina Nußbeck in Dessau



Die Schokoladenseite

Eine Frau mit Schokoladenseiten

Die Fusion Dessau Roßlau hat sie formal schon vollzogen. Seit 100 Tagen hat Sabrina Nußbeck die Bürostühle getauscht – den der Roßlauer Finanzdezernentin mit dem der Dessauer Finanzdezernentin. Mehrheitlich von den Dessauer Stadträten gewählt wohlgerneht. Grit Lichtblau sprach mit der Fachfrau in Sachen Geld:

Lichtblau: Ist denn das Fahrwasser in Dessau unruhiger als in Roßlau? **Nußbeck:** Momentan noch nicht. Ich hatte genügend Zeit, mich in Ruhe einzuarbeiten.

Lichtblau: Ist denn das Dessauer Rathauschiff leichter zu lenken? **Nußbeck:** Nein. Roßlau ist ein leichtes wendiges Boot, bei einem Kommando wird meist sofort reagiert. Dessau ist eher ein schwerer Tanker der sich langsam bewegt. Aber als Zwilling bin ich sehr anpassungsfähig.

Lichtblau: Ihr neuer Chef, Hans Georg Otto, ist als Frühaufsteher bekannt ... **Nußbeck:** Der bin ich eher nicht. Ich brauche früh meine Zeit. Da wir flexible Anfangszeiten haben, ist das kein Problem.

Lichtblau: Wenn Sie mit einem Boot die Elbe herunter fahren würden, wenn würden sie mitnehmen? **Nußbeck:** Meinen Sohn und meinen Lebensgefährten. Das sind die wichtigsten Menschen in meinem Leben.

Lichtblau: Welcher Sünde können Sie nicht widerstehen?

Nußbeck: Naschen, da kann ich mich kaum zurückhalten. Deshalb habe ich auch immer einen Teller mit süßen Leckerein und Schokolade hier auf meinem Bürotisch stehen.

Lichtblau: Haben Sie ein Lebensmotto? **Nußbeck:** Ja, mein Wort gilt. Das heißt, wenn ich etwas zusage, dann kann man sich darauf verlassen.

Lichtblau: Welches Buch liegt momentan auf ihrem Nachtschrank?

Nußbeck: "Spur der Flammen" von Barbara Wood.

Lichtblau: Bitte ergänzen Sie folgende Satzanfänge:

In zehn Jahren bin ich ... möglicherweise Vorruehständlerin. (lacht)
Wäre ich nicht Finanzdezernentin, dann wäre ich ... Tischler, ein Handwerksberuf der mich schon immer fasziniert hat.
So richtig entspannen kann ich nur ... wenn ich im Urlaub irgendwo am Mittelmeer bin, wo das Wasser schön warm ist.
Ich kann mich richtig aufregen über ... Leute die immer wissen, wie es nicht geht.
In meiner Handtasche darf auf keinen Fall fehlen ... meine Tempotaschentücher.

Lichtblau: Danke für das Gespräch Frau Nußbeck!

Ein Mann mit unruhig bunten Genen

Einmal Schausteller, immer Schausteller. Es muss ein ganz besonderes Gen sein, das Familie Boos besitzt – seit Generationen. Es war 1848 da begründete der "Urboos" das Geschäft mit den Attraktionen für Groß und Klein. Damals gehörte so manch menschliche Abnormalität zu den Sensationen, etwa eine Frau mit Bart. Die Kriegswirren sorgten dafür, dass die Familie aus der Region Worms in Rheinhessen nach Magdeburg kam und seitdem dort ansässig ist. Gunther Boos, seit 1991 eine feste Größe beim Roßlauer Schifferfest, führt das Geschäft nun in der vierten Generation und hat mit seinen zwei Söhnen bereits für die fünfte gesorgt.

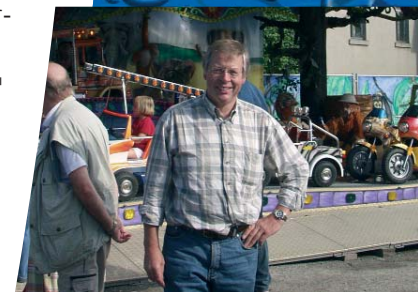
Bis zum zwanzigsten Lebensjahr war die Welt des Gunther Boos die der Volks- und Stadtfeste. Doch da es Eltern ja immer gut meinten mit ihren Sprösslingen, sollte auch Gunther etwas „richtiges“ lernen. So begann der heute 57jährige gemeinsam mit seinem Bruder Frank ein Elektrotechnikstudium an der TH Magdeburg, arbeitete später neun Jahre in der Stahlgießerei in Magdeburg Rothensee. Doch der Geruch von kandierten Äpfel, frischer Zuckerwatte, die bunten Lichter an den Karussells, die Menschen, die vergnügt über den Rummelplatz schlendern, die fehlten ihm. Also kehrte er 1981 zu seiner Mutter zurück, die das Geschäft über die sozialistischen Jahre gerettet hatte. Gunther Boos bewies Weitblick, kaufte nach der Wende das erste Kinderkarussell in Sachsen Anhalt. Inzwischen nennt er neun Geschäfte sein Eigen. Sie sind von Kiel bis Freiburg, von Rügen bis Dresden unterwegs.

Hinzu kommen die Fahrgeschäfte der beiden Söhne: "Projekt 1" und "Skytrip" liegen voll im Zeitgeist – versprechen Adrenalinstöße pur. Klar, dass der Chef von acht Mitarbeitern selbst am Liebsten überall sein möchte, um nach dem Rechten zu sehen. Da kommen pro Jahr schnell 60 000 Fahrkilometer zusammen.

Und wenn er nicht unterwegs ist, dann trifft man ihn mit seiner Frau auf seinem Bauernhof nahe Magdeburg. Der hat genug Parkfläche für die 25 !! zugelassenen Fahrzeuge, die allerdings selten alle gemeinsam dort stehen. Denn die Karussells müssen sich drehen, so auch beim Roßlauer Schifferfest. Gunther Boos bringt erneut seine zwei Kinderkarussells mit und hofft natürlich auf das ideale Volksfestwetter: Nicht zu heiß, trocken mit ein paar kleinen Wolken am Himmel.



Gunther Boos



Gunther Boos vor einem seiner Fahrgeschäfte



Kein fauler Kompromiss: Ökologie und Ökonomie

Den restlos umweltverträglichen Transport gibt es leider nicht.

Jeder Verkehrsträger wird die Umwelt mehr oder weniger belasten. Die Binnenschifffahrt belastet sie deutlich weniger als andere.

Übereinstimmend weisen alle Prognosen bis zum Jahr 2010 einen starken Verkehrszuwachs für die Binnenschifffahrt aus – und zwar um durchschnittlich 60 Prozent.

Der Schifffahrt wird damit ein stärkeres Wachstum als der Eisenbahn zugetraut.

Dagegen soll die Beförderungsleistung des Straßengüterverkehrs noch stärker anwachsen als die der Binnenschifffahrt.

Bevor der Landverkehr an sich selbst erstickt und der Umwelt noch größeren Schaden zufügt, lohnt sich ein Blick aufs Wasser und hier auf die vor der Haustür vorbeifließende Elbe. Hier fließt der Verkehr von Natur aus.

Die Binnenschifffahrt kann durch intelligente Verknüpfung mit den anderen Verkehrsträgern einen entscheidenden Beitrag zu neuen Verkehrsstrategien liefern. Je größer die Transportleistung der Binnenschifffahrt, desto schneller wirkt sich die Verkehrsentlastung auch zugunsten der Umwelt aus. Das dürfte auch jedem selbsternannten Umweltschützer klar sein.

Früher verfolgte der Wasserstraßenbau ausschließlich wirtschaftliche Interessen.

Heute jedoch überwiegt die Einsicht, dass jeder Eingriff sorgsam geprüft werden muss und dabei so umweltverträglich wie möglich sein soll.

Hierbei muss aber mindestens sichergestellt sein, dass die fortlaufenden Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen, die schon seit Jahrzehnten vernachlässigt wurden, durchgeführt werden, um eine wirtschaftliche Nutzung auf Dauer zu gewährleisten.

Schifffahrt tut Not.

Autor: Hans Strauß | Roßlauer Schiffferverein 1847 e.V.

Von Geistern und alten Mauern

Aufgerissene Dielen und abgeschlagener Putz – so präsentiert sich derzeit die Burg in Roßlau.

Für eine zukünftige Nutzung war es notwendig, eine Bauzustandsanalyse bzw. bauhistorische Bewertung der Burg durchzuführen. Umso interessanter sind natürlich die Ergebnisse, die dabei herausgekommen sind.

Ein Wohnbau mit zwei Geschossen, eine Ringmauer, ein Torturm und ein weiteres mittelalterliches Gebäude – so präsentierte sich die Burg als die Herren von Schlichting hier wohnten.

Mit den Maßen von circa 8 x 8 Meter und einer Raumhöhe von 5,40 Meter waren es eindrucksvolle und repräsentative Räume, die nichts mehr mit der Enge der früheren Wehrbauten gemein hatten. Über einen vermuteten Erdgeschosszugang und einer hölzernen Stiege waren beide Räume erschlossen, wobei der obere Raum mit einer Fugenritzung nochmals aufgewertet wurde.

Über die Freizeitbeschäftigung der Herren auf der Burg Roßlau wissen wir aber auch Bescheid – eine Schachfigur aus Geweih oder Elfenbein gehört mit zu den wichtigsten Funden des Mittelalters in Sachsen - Anhalt.

Wem allein die Geschichte der Burg zu trocken ist, dem kann der Burgverein eine weitere Neuheit präsentieren.

Seit Anfang diesen Jahres sind ein Burggeist und ein Burglikör auf dem Markt. Zum Weihnachtsmarkt 2004 hoben der Vereinsvorsitzende Peter Hahne und der Spirituosengroßhändler Dieter Lenzen die Idee aus der Taufe: Ein Burgschnaps muss her.

Was lag näher, als einen William Christ Brand zu nehmen, zumal die Burg einst über eine Brennerei verfügte. Umliegende Streuobstwiesen sprechen für einen Obstbrand und schließlich ist ein William Christ Brand schon etwas Besonderes.

Das Schöne am Geist und Likör ist der Umstand, dass ein Teil des Erlöses der Burg zugute kommt.

Förderverein Burg Roßlau | Torsten Vollert | Burgwallstraße 12 | 06862 Roßlau



Präsentation beim Elberadeltag



Kanu-Rennsport – Mitstreiter gesucht !

Seit nunmehr acht Jahren wird im Roßlauer Paddlerverein wieder der Leistungssport betrieben. Der Kanu-Rennsport ist eine alte Roßlauer Tradition, die es zu erhalten gilt. Ist es doch gerade heute wichtiger denn je, jungen Leuten eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu geben.

Wir suchen noch Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren für unseren schönen Sport – momentan zählt unser Verein 14 Kinder und Jugendliche zu seinen Mitgliedern – Schwimmen solltet ihr können. Wir verfügen über ausreichend Boots-ausrüstung, neuerdings auch speziell über Kinder- und Rennkajaks.

Materiell sind wir damit gut gerüstet, um im Jahr 2005 an das bisher erfolgreichste Sportjahr 2003/2004 anzuschließen. Mit allein 18 ersten Plätzen sowie 22 zweiten Plätzen sind die Roßlauer im guten Mittelfeld angesiedelt.

Wer also Interesse am Kajakrennsport hat, ist bei uns herzlich willkommen. Aber nicht nur Kinder sind gern gesehen, sondern auch Erwachsene.

Die erwachsenen Sportfreunde des Vereins gehen überwiegend dem Freizeitsport nach. Leider ist der Wandersport in den letzten Jahren etwas zu kurz gekommen. Akteure sind herzlich willkommen.

Kein Boot? Kein Problem!!!

Der Verein besitzt mehrere moderne Kunststoffboote, die für Vereinsmitglieder bestimmt sind. Also, wer schon immer mal geliebäugelt, aber die Anschaffung gescheut hat, kann unsere Boote ja erst einmal benutzen.

Sie suchen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und wir aktive Leute die mithelfen, diesen schönen Sport weiter zu verbreiten.

Kontakt, vielleicht auch erst einmal zum Schnuppern:

Kersten Hirschmann	Magdeburgerstr. 62	Tel. 034901 82092
Ricardo Hoffmann	Große Markestr. 14	Tel. 034901 53505

Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.

Das Training findet am Bootshaus statt.
Montags und Donnerstags: 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Vermischtes

„Tag des offenen Denkmals“

Der von der Stiftung Denkmalschutz initiierte Tag des offenen Denkmals findet immer am 2. Sonntag im September statt. In diesem Jahr also am 11. September.

Unter der diesjährigen Überschrift „Krieg und Frieden“ wird allen Interessierten wieder eine **Denkmalfahrradtour** angeboten. Diese führt vom Technikmuseum „Hugo Junkers“ über den Johannbau/Marienkirche, Schillerpark, Burg Waldersee weiter über die Elbe zu den Pionierübungsplätzen „Wasser“ und „Land“, dem Roßlauer Garnisonsgelände hin zur Roßlauer Wasserburg. Beginn der Tour ist 09:00 Uhr am Technikmuseum. Auf dem Pionierübungsplatz „Wasser“ wird ein Mittagessen angeboten, natürlich aus der Gulaschkanone. Die Ankunft auf der Burg wird gegen 16:00 Uhr sein.

Der Förderverein für ein Militärgeschichtliches Museum Anhalt e.V. zeigt im Hauptgebäude der Kreisverwaltung eine Ausstellung zur Garnisonsgeschichte. Darüber hinaus werden viele „Standard-adressen“ wie: amtsmühle, Ölmühle, Schiffermuseum, Grundschule Meinsdorf und die Kirchen geöffnet sein.

10. Mitteldeutsches Puppentheaterfest für Solisten und Publikum
Ebenfalls am 11. September 2005 gastiert das Mitteldeutsche Puppentheaterfest auf der Roßlauer Wasserburg. In der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr sind fünf Puppenbühnen mit ganz unterschiedlichen Spielkonzepten zu erleben.
Herrreinspaziert!!!!

6. Großer Herbstball der Vereine

Der Männerchor Roßlau e. V. lädt am 8. Oktober 2005 um 19:30 Uhr zum 6. Großen Herbstball der Vereine ein.
Termin vormerken!

Museumsnacht

Am 10. September 2005 findet in Dessau und Roßlau die Museumsnacht statt. Ein vielfältiges Programm u.a. in der Anhaltischen Gemäldegalerie Schloss Georgium, dem Museum für Stadtgeschichte, dem Technikmuseum „Hugo Junkers“, dem Strommuseum, den Meisterhäusern, dem Tierpark und auch auf der Roßlauer Wasserburg lässt den Besuch zu einem besonderen Erlebnis werden.

Stadt Roßlau

Das Ordnungsamt informiert: Anlässlich des Heimat- und Schifferfestes ist die Dessauer Str. ab Bahnhof bis zur Polizei für den öffentlichen Verkehr vom 22.08./8:00 Uhr bis zum 29.08./24:00 Uhr voll gesperrt. Von der Sperrung betroffen sind auch der höher gelegene Parkplatz vor miniMal, der Parkplatz der Arbeitsagentur sowie der unbefestigte Parkplatz auf dem Luchplatz. Die Zufahrt bis miniMal bleibt gewährleistet. Wir bitten die Kundschaft vom Einkaufspark „Elbezentrum“ Roßlau während dieser Zeit den Parkplatz vor und in der Tiefgarage von miniMal zu nutzen. Vom 22.08./8:00 Uhr bis 29.08./24:00 Uhr werden auch die Bushaltestellen „Bahnhof“ nicht angefahren. Hierfür werden während dieser Zeit folgende Ersatzhaltestellen eingerichtet: In der Dessauer Str. Höhe Nr. 35 und Nr. 57 für die Buslinien 127, 271, 272 und 291; in der Luchstr. Höhe ehemals Kreiskulturhaus und Höhe ehemals Arbeitsamt für die Buslinien 127, 251, 252, 254, 255, 262, 271, 272, 272-1 und 291. Die Abfahrzeiten gleichen denen vom Bahnhof. Gleichzeitig wird auf das unzulässige Parken bis jeweils 15 m vor und hinter den Haltestellenschildern hingewiesen. Die Besucher des Heimat- und Schifferfestes nutzen bitte zum Parken die Parkplätze der Innenstadt, z.B. an der Kreuzung Luchstraße/Dessauer Str. (P); an der freiwilligen Feuerwehr (P1) und Uhlandstraße (P2). In den Seitenstraßen ist fast überall das Parken erlaubt. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise zu den Parkmöglichkeiten. Am Donnerstag, dem 25.08.05 und am Freitag dem 26.08.05 ist auf allen zeitbegrenzten Parkflächen die Zeitbegrenzung aufgehoben. Die Werfstraße wird von der Clara-Zetkin-Straße aus bis zur Unterführung vom 26.08./20:00 Uhr bis zum 28.08.2005, 20:00 Uhr auch voll gesperrt. **Wir bitten alle Bürger um Verständnis.**



Programm zum 14. Heimat- und Schifferfest

Donnerstag, 25.08.2005

09:00 bis 14:00 Uhr • ab Marktplatz

Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn • Die Fahrt führt uns nach Dessau zum Umweltbundesamt, dem Anhaltischen Theater sowie zum Rathaus, wo wir der Stadt Dessau „aufs Dach“ steigen wollen. Abschließend weihen wir am Roßlauer Jagdschloss noch den Elbpegel ein. Hinweis: Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung.

14:00 bis 22:00 Uhr • Festplatz

„Doppeldeckertag“ bei unseren Schaustellern • Das heißt einmal bezahlen und zweimal fahren (nur gegen Vorlage entsprechender Gutscheine - also Gutscheine besorgen!)

17:30 Uhr • Bahnhof Roßlau

Feierliche Eröffnung des 14. Heimat- und Schifferfestes • mit dem traditionellen Marsch der Schiffer zum Flaggenmast

18:00 Uhr • Festzelt

Zünftiger Fassbieranstich • mit den MuldeJazzBuben

20:00 Uhr • Festzelt

Die Wahl der Roßlauer Schiffernixe • Moderation Lutz Hanke, Musik Simply live • **After the Show-Party** mit „Simply the best“

22:00 Uhr • Außenbühne

Diskotheek - Projekt 39 • mit DJ Christian

22:00 Uhr • Schifferklausur

Filme und Seemannsgarn • u.a. Feuerschiff 1
• Die „Rote Lady“ muss ins Dock....

Freitag, 26. August 2005

08:00 Uhr • Festplatz • Schiffsanleger • Schiffermuseum •

Verkehrsgarten

„Hinter die Kulissen geschaut“

• Eine Aktion für Kinder und neugierige Erwachsene. Technik zum Anfassen präsentieren die ROWA, DLRG, Feuerwehr, Polizei, die Schausteller und viele mehr.

 Kinderfreundlicher Programmpunkt



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004

Freitag

08:30 Uhr bis 13:00 Uhr • Schiffsanleger

Die „Roßblau“ • Das Wasser- und Schifffahrtsamt stellt moderne Technik an Bord des Schiffes vor.

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr • Clara-Zetkin-Straße

„Die Geschichte der Elbdampfschiffahrt von 1840 bis 1974“

• Sonderausstellung im Schiffermuseum

14:00 Uhr bis 22:00 Uhr • Bahnhof

Die Roadshow der enviaM – "Mit Energie was Gutes tun"

- Entdecken Sie die enviaM-Welt der Energie.
- Aktionen am Glücksrad und der Torwand

14:00 Uhr bis 20:00 Uhr • Bahnhof

Gäste des Festes fahren Fahrrad für einen guten Zweck.

• Mit Ihrer Unterstützung wollen wir so viel Kilometer wie möglich auf dem enviaM-Trimm-Dich-Rad „fahren“, um die Prämie für eine Platzierung im Städtewettbewerb in Höhe von 40.000, 20.000 oder 10.000 € zu erradeln. • Sie können sich wahlweise für den Blitzableiter, die Burg, barrierefreien Freizeiplätzen, die Lebenshilfe Rotall e. V. oder das Soziokulturelle Zentrum Ölmühle engagieren. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält im Falle einer Platzierung die Prämie.

9:30 Uhr und 11:00 Uhr • Festzelt

Clown Celly als Chefkoch. • Chaos mit Tante Charlotte, die sich zu Kaffee und Kuchen angemeldet hat. Clown Celly jongliert mit den Tellern und braucht dabei die Hilfe der Kinder. Hinweis: die Veranstaltung um 9:30 Uhr ist für Kinder im Vorschulalter und um 11:00 Uhr für Grundschüler geeignet.

15:00 Uhr • Festzelt

Festkonzert • mit dem Blasorchester Roßblau, dem Männerchor Roßblau e.V. sowie der Kindertanzgruppe des RKC • Gedeck mit Kaffee und Kuchen 2,50 €.

• Eintritt frei!

18:00 Uhr • Bootshäuser

Miete ein Boot

• Ich würde gern beim Bootskorso mitmachen, habe aber kein Boot. Ab 18:00 Uhr ist das Feriendorfteam vor Ort und Sie können sich Boote und Zubehör für einen Preis von 10,00 € pro Person ausleihen. Wir bringen Sie an eine günstige Einstiegsstelle und begleiten Sie während

Freitag

• der Tour im Bootskorso. „Gefährlich“ könnte die Tour für jene werden, die von Neptun noch nicht getauft worden sind. Voranmeldung ist günstig Telefon Nr. 034903/5 92 60

19:00 Uhr

Leinen los Stromkilometer 258 ...

- Zur Mondscheinfahrt mit der „Fürst Leopold“. Eine Schiffsfahrt inmitten des Bootskorsos und der flammenden Elbe. • Der Bordmusiker lädt Sie zum Tanz ein.
- Bordkarte: 14,00 €
- Vorverkauf: Stadtinformation Roßblau

19:00 Uhr • Bootshäuser

Schifferklause • Für Stimmung und gute Laune sorgt DJ "Harry"

20:30 Uhr • Grundschule Waldstraße

Lampionumzug I • Route siehe Stadtplan

• Mit dem Spielmannszug Blau - Weiß Roßblau e. V. geht es zu den Bootshäusern, wo wir den Neptun aus der Elbe holen. Hinweis: Aus Sicherheitsgründen werden Gäste mit Fackeln gebeten, den Schifferstieg zu nutzen.

20:30 Uhr • Grundschule An der Biethe

Lampionumzug II • Route siehe Stadtplan

Mit dem Spielmannszug Blau-Weiß Roßblau e. V. geht es zu den Bootshäusern, wo wir den Neptun aus der Elbe holen.

21:00 Uhr • Stromkilometer 255,5

Start des Bootskorsos

Der Start des Korsos erfolgt am Stromkilometer 255,5.

ca. 21:30 Uhr • Bootshäuser

Neptun auf der Elbe im Lichterglanz

• Inmitten des Bootskorsos erwarten wir Neptun. Nach der Taufe von Landratten wird er sich mit einem **musikalischen Feuerwerk** verabschieden.

21:00 Uhr • Festzelt

Hossa Party im Festzelt • Mit dem großen Hit „Feuerwerk“ sorgt die Hossa Band und DJ Heino Holm mit ihren vielen Schlagerkultsongs zw. den 70igern und heute bis spät in die Nacht für Stimmung und gute Laune.

• Eintritt frei!

Kinderfreundlicher Programmpunkt



13. Heimat- und Schifferfest 2004



Roadshow – Rückblick 2004



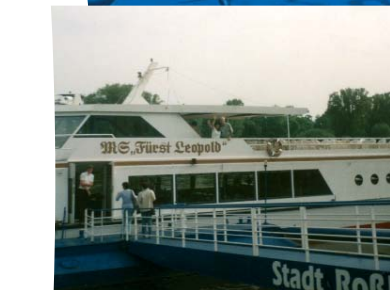
13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



Hossa Band

Freitag

21:00 Uhr • Außenbühne
Diskothek - Projekt 39 • mit DJ Christian

Sonnabend

Sonnabend, 27. August 2005

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr • Clara Zetkin Straße
„Die Geschichte der Elbdampfschiffahrt von 1840 bis 1974“
• Sonderausstellung im Schiffermuseum.

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr • Schiffsanleger
Die „Roßlau“
• Das Wasser- und Schifffahrtsamt stellt moderne Technik an Bord des Schiffes vor.

08:00 Uhr bis 13:00 Uhr • Dessauer Straße am Bahnhof
Bauernmarkt mit Produkten aus der Region
• Knackiges Gemüse, Pflanzen, Ziegenkäse, Zwiebelzöpfe ... gibt es in der Frühe frisch von den Bauernhöfen unserer Direktvermarkter.

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr • Verkehrsgarten
Probefahrten für die kleinsten Verkehrsteilnehmer
• auf Roller, Fahrrad und Elektroautos durch den Parcours

10:00 Uhr • Festzelt
Katerfrühstück mit den Roßlauer Blasmusikanten
• Der Festwirt serviert Ihnen Fischbrötchen, Saure Gurken und natürlich ein Festbier mit Boje 258 zum Paketpreis von 5,00 €.

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr • Bootshäuser
Willkommen an der Schifferklausen
• mit Dixieland und Marching vom Feinsten begrüßt Sie „Happy Swing“ und DJ „Brunn“ an der Elbe.

10:00 Uhr und 15:00 Uhr • Bootshäuser
Lust auf Na Tour
• Erleben Sie entspannende, aktive Stunden mit dem Blick vom Wasser auf die Naturreichtümer des Biosphärenreservates „Mittlere Elbe“.

In Begleitung von Fachpersonal fahren Sie mit dem Paddelboot von Roßlau nach Brambach.

Sonnabend

programm
• Boot und Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt. Von Brambach nach Roßlau werden Sie mit dem Auto gefahren.
• Preis/Person: 10,00 €
• Über Ihre vorherige Reservierung würden wir uns freuen.
• Veranstalter: Feriendorf Coswig, Tel. 034903 59262

10:30 Uhr • Schiffsanleger
Zehnerkanadierrennen
• Die Kanuten wetteifern um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Roßlau.

anschließend • Schiffsanleger
Freizeitachterrennen
• Die Ruderer wetteifern um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Roßlau.

14:00 Uhr • Schiffsanleger
Modellbootvorführungen

15:00 Uhr • Festzelt
„Spitzenreiter“
• Das Duo Thomasius unterhält zusammen mit dem Pantomimen Ralf Herzog und dem Xylophon-Virtuosen Bernd Warkus für zwei Stunden das Publikum mit seinem „Spitzenprogramm“.
• Kartenpreis: 7,00 €
• Vorverkauf 5,00 € (Stadtinformation)

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr • Schifferklausen
Roudnice zu Gast in Roßlau
• Das Jugendblasorchester und Majoretten aus unserer Partnerstadt Roudnice nad Labem unterhalten mit Tschechischer Musik auf der Außenbühne der Bootshäuser.

18:00 Uhr • Schiffsanleger
Leinen los Stromkilometer 258 ...
• Erleben Sie an Bord der „Fürst Leopold“ einen Karibischen Abend incl. Begrüßungscocktail, Feuerwerk, Karibischem Buffet und Karibischen Klängen vom Bordmusiker.
• Zusteigemöglichkeit in Dessau ca. 18:30 Uhr.
• Bordkarte: 30,00 €
• Vorverkauf: Stadtinformation

kinder
Kinderfreundlicher Programmpunkt



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



Duo Thomasius



Bernd Warkus



Ralf Herzog

Sonnabend

20:00 Uhr • Festzelt

Blau - Rot im offenen Festzelt

- Heute wird getanzt bis spät in die Nacht, mit der Live-Band Blau-Rot bringen wir das Zelt zum Beben.
 - Pop- & Rockmusik vom Allerfeinsten.
- Eintritt frei!

20:00 Uhr • Außenbühne

Überraschungsdisko

20:00 Uhr • Bootshäuser • Außenbühne

Roudnice zu Gast in Roßlau

- Die Band Neon aus unserer Partnerstadt Roudnice nad Labem findet sich zu einem Gastspiel ein

22:00 Uhr • Bootshäuser

Großes Höhenfeuerwerk

- Erleben Sie ein brillantes Fest der Farben am Himmel über Roßlau.

Sonntag

Sonntag, 28. August 2005

09:30 Uhr • Schifferklausen

Evangelischer Fest-Gottesdienst in der Schifferklausen.

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr • Clara-Zetkin-Str.

„Die Geschichte der Elbdampfschiffahrt von 1840 bis 1974“

- Sonderausstellung im Schiffermuseum

10:00 Uhr • Festzelt

Frühschoppen mit den "Elbetaler Blasmusikanten"

- Ob böhmische Blasmusik, die Herz-Schmerz-Polka oder die Schunkelparade, diese Blaskapelle hat die richtigen Noten im Gepäck.

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr • Festplatz

Kinderkirmes mit der Schiffernixe

- Alle Fahrgeschäfte drehen sich zu ermäßigten Preisen. • Ein besonderes Willkommen gilt unseren ABC-Schützen

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr • Verkehrsgarten

Probefahrten für die kleinsten Teilnehmer

Sonntag

10:30 Uhr • Bootshäuser

Puppentheater in der Schifferklausen

- „Die Bremer Stadtmusikanten“

14:00 Uhr • Verkehrsgarten

Modellautovorführungen

- durch den MRBC Dessau e.V. und den MSCL Dessau e.V.

13:30 Uhr • Marktplatz

Roudnice zu Gast in Roßlau

- Platzkonzert mit dem Jugendblasorchester aus unserer Partnerstadt Roudnice nad Labem

14:00 Uhr • Innenstadt

Großer Traditioneller Festumzug

- Angeführt vom Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. mit seinen befreundeten Schiffervereinen folgen Fußgruppen und Festwagen von Vereinen, Schulen, Kindereinrichtungen, Blasmusikanten und unseren Gewerbetreibenden.
- Moderation: Lutz Hanke und Klemens Koschig

15:15 Uhr • Festzelt

Großes Sonntagskonzert

- Das Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich (Wittenberg), das Jugendblasorchester, die Majorettengruppe sowie Tanzpaare aus unserer Partnerstadt Roudnice unterhalten Sie mit einem bunten Programm.

anschließend • Festzelt

"Schlussverkauf" im Festzelt

- Wir trinken bis zum letzten Tropfen und das zum halben Preis! DJ Harry legt dazu noch mal kräftig auf.

zeitgleich • Außenbühne

Musik zum Ausklang

Unsere Schausteller freuen sich an allen Tagen des 14. Heimat- und Schifferfestes auf Ihren Besuch.

Änderungen vorbehalten / Redaktionsschluss: 26. August 2005



Kinderfreundlicher Programmpunkt



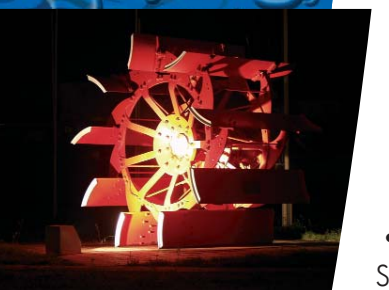
13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



Schaukelrad am Luchplatz



13. Heimat- und Schifferfest 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004



Großer Traditioneller Festumzug 2004



13. Heimat- und Schifferfest 2004

PREISWERT + KOMPETENT

expert



besuchen sie uns im internet! <http://www.expert.de>

HUTH

Roßlau • Dessauer Str. 5

Tel: 034901 82196 u. 82507

Zerbst • Markt 37

Tel: 03923 783435

demnächst auch in Dessau

• Ferdinand v. Schill Str. 28 A

Fachwerkstatt für Fernseh-, Radio-, Hifi-Geräte sowie Elektrohausgeräte aller Art und Hersteller

nur 9,00 €* Anfahrtspauschale

(*gilt für die Städte Dessau, Roßlau und Zerbst)

- + SAT-Anlagen
- + Telefonanlagen

- Aufstell- und Einstellservice für Neugeräte
- Finanzierung möglich
- lebenslange Garantie möglich
- kostenloses Leihgerät während der Reparaturzeit

Testen

Sie

uns!



Gutschein 9,00 €

Dieser Gutschein gilt für alle Reparaturaufträge von Rundfunk-, Fernseh-, Video- und DVD- Geräten sowie SAT-Anlagen, welche durch unsere Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Je Person und Auftrag kann nur 1 Gutschein eingelöst werden.



PREISWERT + KOMPETENT

**expert
HUTH**

HIFI • TV • DVD • VIDEO • SAT • PC • ELEKTROHAUSGERÄTE • TELEKOM • SERVICE